

Krankenhausareal: Noch keine Info zu den Plänen

Martin Himmelheber (him)

9. Oktober 2023



Weiterhin unbekannt bleibt, was mit dem Krankenhausareal geschehen soll und wer der Gewinner des entsprechenden Investorenwettbewerbs geworden ist. Vor der Sommerpause hatte Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr eine Information nach der Sommerpause zugesagt.

Schramberg. Unter Bekanntgaben teilte Eisenlohr in der Gemeinderatssitzung am 4. Oktober nun mit, man können noch nicht öffentlich über das Thema beraten. „Wir sind mit dem Bewerber noch in Verhandlungen.“

Unendliche Geschichte

Nach der Schließung des Krankenhauses im Herbst 2011 hatte sich lange nichts in Sachen Nachnutzung getan. Der Versuch, des Schweizer Milliardärs Peter Zuellig, aus dem Krankenhaus ein Wellness-Resort („Camedi“) scheiterte bekanntlich.

Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr hat dann 2020 einen Investorenwettbewerb gestartet. Weil sie dabei die Regeln für einen solchen Wettbewerb nicht einhielt, musste das Verfahren im April 2021 ganz neu aufgezogen werden.

Das Verfahren sei „verkorkst“ gewesen, gestand sie im Rat. Die damalige Fachbereichsleiterin schätzte, das neue Verfahren werde etwa ein halbes Jahr dauern. Das Auswahl-Verfahren sollte ähnlich wie beim Schulcampus ablaufen.

Start mit zwei Jahren Verzögerung

Gestartet ist der Investorenwettbewerb dann im Frühjahr 2022. Dieser hat auch stattgefunden, am 7. Oktober 2022 hat die Auswahljury hinter verschlossenen Türen getagt und einen Gewinner ausgewählt. Eisenlohr sprach damals von „sehr guten Ergebnissen“.

Was dabei herausgekommen ist, wolle sie Anfang 2023 berichten, kündigte Eisenlohr damals an. Dann hieß es, es werde noch verhandelt. Nach der Sommerpause werde die Öffentlichkeit unterrichtet. Doch bis heute gibt es öffentlich keine Informationen.